

Ä4 Solidarität ohne Grenzen – Für Frieden und Menschenrechte in Westasien

Antragsteller*in: Landesvorstand

Beschlussdatum: 25.02.2026

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 92 bis 94:

auch mit der Nakba einherging – der gewaltsamen Vertreibung und Entrechtung von über 700.000 Palästinenser*innen. ~~Das Leid dieser Menschen darf nicht gegeneinander aufgerechnet oder relativiert werden.~~

Das Leid dieser Menschen und die historische wie aktuelle Kontinuität von Gewalt und Diskriminierung sind ebenfalls Teil der Geschichte, die nicht gegeneinander aufgerechnet oder relativiert werden dürfen. Eine gerechte und friedliche Lösung erfordert die Anerkennung der Leiden beider Seiten, ohne den Zivilisationsbruch der Shoah und das historische Trauma der Jüdinnen*Juden zu relativieren.